

UE

# GUSTAV MAHLER

UNIVERSAL EDITION | KAUF AUSGABEN | 2023



# „Für alle Zeiten und für alle Länder“

## Gustav Mahler und die Universal Edition

2

Am 21. Februar 1911, an jenem Tag, an dem Gustav Mahler in New York das letzte Konzert seines Lebens dirigierte, schrieb er an die Universal Edition und den „lieben Herrn Direktor“ Emil Hertzka:

„Bitte, lieber Freund, nur sehr sorgfältig darüber zu wachen, daß meine Symphonien nur mit den Retouchen herausgegeben werden. Die in der IV haben sich hier prachtvoll bewährt. [...]“

Gustav Mahler war zeit seines Lebens als unerbittlicher Perfektionist ebenso geachtet wie gefürchtet. Nach Aufführungen seiner eigenen Werke hat er zumeist Revisionen vorgenommen. Diese Revisionstätigkeit betrifft oft das Präzisieren der Formulierungen und die Verfeinerung der Instrumentation. Sie war ein steter Begleiter von Mahlers Kompositionstätigkeit und ist gelegentlich schon in den Skizzen erkennbar, findet sich auch in Particellen und Partiturentwürfen, sodann massiv bei der Überarbeitung der Stichvorlage und zieht sich durch die Drucklegung und die Aufführungsmaterialien bis zu seinem Tod.

Dass die Universal Edition letztlich Mahlers ungeteiltes Vertrauen gewann und er uns seine Werke „für alle Zeiten und für alle Länder“ anvertraute, erfüllt uns bis heute mit Stolz. Denn die Universal Edition hat immer an Mahler geglaubt und sich der enormen Herausforderung gestellt, seine Werke auf den letzten Stand der Forschung zu bringen und für Orchester verfügbar zu machen.

Ein umfangreicher Briefwechsel zwischen Mahler und der Universal Edition gibt eindrucksvoll darüber Auskunft, wie eng das Verhältnis war. Es liegt in der Natur der Sache, dass viele Quellen seiner Änderungen und Korrekturen ausschließlich der Universal Edition zugänglich sind. Auch aus diesem Grund ist die Universal

Edition die erste Ansprechpartnerin für alle jene, denen Mahler wirklich am Herzen liegt.

Im Rahmen der von der IGMG in den 1960er-Jahren begründeten und seither wissenschaftlich betreuten Kritischen Gesamtausgabe sämtlicher Werke Gustav Mahlers konnten erstmals allgemein übliche philologische und editorische Standards verwirklicht werden. Damit waren unsere Bemühungen um bestmögliches Aufführungsmaterial aber nicht abgeschlossen.

Ein neuer Wissensstand in der Mahler-Forschung machte es nötig, eine Neue Kritische Gesamtausgabe (NKG) ins Leben zu rufen. Diese unterscheidet sich von der älteren, bisherigen Kritischen Gesamtausgabe (KGA) dadurch, dass auch das Notenbild neu hergestellt wird, anstatt das alte Stichbild der früheren Ausgaben zu übernehmen und lediglich auszubessern. Die Neue Kritische Gesamtausgabe berücksichtigt die neuesten Erkenntnisse der Musikwissenschaft und wertet dabei wichtige Quellen aus, die zu Zeiten der älteren Gesamtausgabe noch nicht bekannt oder noch nicht zugänglich waren.

Im periodisch erscheinenden Mahler-Magazin, dessen zweite Ausgabe Sie in Händen halten, berichten wir über neue Ausgaben und Forschungsergebnisse. Diese Ausgabe widmet sich ausschließlich der 4. Symphonie, deren Verfeinerung Mahler noch von New York aus betreute.

Sie können sich so selbst ein Bild machen, wie die Universal Edition wissenschaftliche und praktische Kompetenz vereint. Ganz Gustav Mahler verpflichtet: „Für alle Zeiten und alle Länder.“

92

1. Cl. in A.

1.

Vl.

2.

Vla.

Vcl. geth.

Ch.

Nicht eilen.

Streng im Tempo, ohne cresc.

10

Allegro subito.

Der Tempowechsel vollzieht sich ebenso plötzlich und überraschend wie vorher.

1. 2. Fl.

1. 2. 3. Ob.

1. 2. 3. Cl. in A.

1. 2. Fag.

1. 2. Horn in F.

3. 4.

Trgl.

1.

Vl.

2.

Via.

Vcl. unis.

Ch.

10

Allegro subito.

Contra

mit Fagott

G-Seite

unis.

pizz.

H. S. 2044.

Symphonie Nr. 4, Letzte Korrekturabzüge der im Winter 1910 neuerlich verbesserten Partitur-Stichplatten, die sich Mahler nach den New Yorker Konzerten vom Jänner 1911 zusenden ließ und in die er danach (im Februar) seine endgültigen Revisionen übertragen hat.

5. 92 mit zahlreichen neuerlichen Korrekturen, die vor allem in den Takten vor Ziffer 10 nicht alle einwandfrei entzifferbar sind (darunter auch eine Überklebung in der Viola).

# Heinz Stolba, Redakteur der Universal Edition, über die **Symphonie Nr. 4**

## **Wie unterscheidet sich die neue Ausgabe von der alten?**

Die Neuausgabe war nötig, da seit dem Erscheinen der *Symphonie Nr. 4* als Band der Gustav Mahler Gesamtausgabe mittlerweile über 50 Jahre vergangen sind. Seitdem tauchten neue Quellen auf und außerdem hat die aktuelle Mahler-Forschung neue Einsichten gewonnen und kann gewisse Quellen auch anders bewerten als damals. Die Neuausgabe durch die Mahler-Expertin Renate Stark-Voit steht auf dem höchsten aktuellen wissenschaftlichen Level und vereint alles Wissen, das notwendig ist, um dieses großartige Werk heutzutage in seriöser Weise aufführen oder studieren zu können. Der wissenschaftlichen Seite wurde sehr viel Bedeutung beigemessen – allerdings wurden dabei auch die praktischen Aspekte nicht außer Acht gelassen, die Mahler so wichtig waren. Die neue Partitur weist ein weniger gedrängtes Stichbild auf, was eine bessere Lesbarkeit garantiert. Aber auch das neue Aufführungsmaterial orientiert sich an den hohen Standards des heutigen Orchesterbetriebs. In den Orchesterstimmen wurde die Lesbarkeit ebenfalls optimiert und den heutigen Bedürfnissen angepasst. In jenen Stimmen, in denen Passagen vorkommen, wo die originalen Stimmungen in der heutigen Orchesterpraxis etwas ungebräuchlich sein mögen, gibt es alternative Transpositionen für die heute gängigen Stimmungen. Perfekte Zitate und Wendestellen sind ohnehin selbstverständlich. Die Neuausgabe ist auf höchstem wissenschaftlichem Niveau angesiedelt, aber wenn man sich nur für die praktische Umsetzung interessiert, ist man mit dem neuen Aufführungsmaterial ebenfalls perfekt bedient – und zwar in exemplarischer und konkurrenzloser Weise. In diesen Aspekten unterscheidet sich die Neuausgabe von allen anderen Ausgaben.

## **Gibt es andere Quellen, die herangezogen wurden? Wenn ja, welche? Warum waren sie vorher nicht verfügbar?**

Ja, es gibt einige wichtige neue Quellen, die bislang entweder nicht bekannt oder aber nicht zugänglich waren. Aber darüber hinaus sind es auch gewisse

Einsichten in der aktuellen Mahler-Forschung, die es ermöglicht haben, bereits bekannte Quellen neu einzuordnen und zu bewerten. Hierzu gibt es selbstverständlich eine genaue Auflistung und Stellungnahme im neuen Gesamtausgabe-Band der *Symphonie Nr. 4*. Es war mit Hilfe der Verlagsbücher der Universal Edition endlich möglich, den seit Jahrzehnten kursierenden und auch in der Literatur verbreiteten Irrtum aufzuklären, dass der Verlag 1910 das Aufführungsmaterial gedruckt hätte, ohne Mahlers letzte Korrekturen aus New York abzuwarten. Tatsache ist aber, dass die Korrekturen mit enormer Verspätung ankamen, als das dringend benötigte Aufführungsmaterial des neu in den Verlag übernommenen Werkes bereits längere Zeit in Umlauf war.

## **Sind die Unterschiede in der Neuausgabe gravierend oder gibt es nur sehr kleine Änderungen im Vergleich zur bisherigen Ausgabe?**

Es sind hunderte und aberhunderte Details, die im Ganzen gesehen einen erstaunlichen Unterschied ausmachen. Die unmittelbar hörbaren Unterschiede sind die z.T. ursprünglich ungenau wiedergegebenen Tempoangaben, die endlich berichtigt wurden, oder die Präzisierung von Phrasierungen und Artikulationen. Mahler war teilweise nicht konsequent in seiner Schreibweise, oder es gab Fehler der Kopisten und Stecher, die unbemerkt geblieben waren, sodass die exakte Sichtung und Bewertung der Quellen viele Ungereimtheiten ausmerzen konnte. Selbstverständlich liefert die neue Ausgabe für jedes noch so kleine Detail eine entsprechende Erklärung im Kritischen Bericht.

## **Warum ist diese Ausgabe die wissenschaftlich und aufführungspraktisch bedeutsamste?**

Die Neuausgabe stellt zweifellos einen neuen Standard in der Mahler-Forschung dar. Wenn man jene Perfektion und Seriosität ernst nimmt, die Mahler selbst – und zwar nicht nur für die Realisierung seiner eigenen Kompositionen – verfolgt hat, dann kommt man nicht umhin, ab sofort nur noch diese neue Partitur und das neue Aufführungsmaterial zu verwenden.

## Symphonie Nr. 4 • Neue Quellen

Mahlers *Vierte* war und ist seine am häufigsten aufgeführte Symphonie, heute knapp flankiert von der *Ersten* und der Lied-Symphonie *Das Lied von der Erde*. Bereits bis 1915 zählt Guido Adler in seiner kleinen (bei der Universal Edition erschienenen) Mahler-Monographie mehr als 60 Aufführungen der *Vierten*, damals gefolgt ex aequo von der *Zweiten* und *Ersten* mit 44 Mal.

Wie also rechtfertigt sich eine kritische Neuausgabe eines so beliebten, bekannten und vielfach erprobten Werks?

Mahler selbst war anfangs gar nicht von der 1901 vollendeten Symphonie überzeugt und bezeichnete sie noch 1903 als „Stiefkind, das bis jetzt noch wenig Freude auf der Welt erlebt hat“. Permanent überarbeitete und verfeinerte er die Instrumentation, um seinen Intentionen den passenden Ausdruck zu verleihen. Und hier liegt die Herausforderung für eine zeitgemäße quellenkritische Ausgabe: Jahrzehntlang war nicht einmal die Partitur mit Mahlers letzten Revisionen bekannt, da er diese erst Anfang 1911 in New York eingetragen hatte und die Noten durch Krankheit und Tod des Komponisten im Mai 1911 nicht rechtzeitig in den Verlag gelangten. Erst in den 1960er Jahren konnte Erwin Ratz im Rahmen seiner Herausgeberrätigkeit auch die Fassung berücksichtigen, die Mahler in seinem Vertrag mit der UE als gültig bezeichnet hatte. Doch blieben damals noch zahlreiche Vor- und Zwischenstadien unerkannt oder konnten nicht eingesehen werden. Ein Beispiel ist das in den 1990er Jahren erstveröffentlichte Lied *Das himmlische Leben*, das Mahler nicht nur zum Finalsatz der Symphonie

umgearbeitet hat, sondern das auch als kompositorische Basis für die vorangehenden Sätze diente. Von diesem Lied, das er 1892 in Hamburg komponiert hatte, sind erst in jüngerer Zeit die Abschriften für eine damals gescheiterte Drucklegung zugänglich geworden. Ebenso ist Mahlers erste Dirigierpartitur der Symphonie, ein Probeabzug für die erste Einstudierung, bislang nicht richtig zugeordnet worden und war auch nicht zur Auswertung verfügbar. Über diese frühen verschlungenen Wege führt die Spurensuche schließlich auch ganz nahe an Mahlers leider immer noch verschollene spätere Dirigierpartitur heran, aus der er aber zum Glück 1905 für einen Kollegen in Graz akribisch alle damaligen Änderungen übertrug: Auch diese unschätzbare Quelle konnte erst jetzt konsultiert werden.

Alles in allem stehen wir mit der Neuausgabe an dem Punkt, wo neben der letzten Fassung auch die zahlreichen Stadien der Umarbeitung und etliche dabei auch von Mahler selbst übersehene Lesefehler, Missverständnisse, neuerliche Druckfehler und Widersprüche abgewogen und bewertet werden können. Der computergestützte neue Notensatz hatte mehrfaches genaues Korrekturlesen zur Folge; alle editorischen Entscheidungen werden im ausführlichen Kritischen Apparat transparent gemacht. Ein Vorwort zu Entstehung, Aufführungsgeschichte und Drucklegung sowie Hinweise zur Aufführungspraxis, Faksimileabbildungen sowie ein englisches Glossar runden die durchwegs zweisprachige Ausgabe ab.

Renate Stark-Voit

## Kritische Gesamtausgabe

Vorwort und Kritischer Bericht, Größe: 208x275mm

- Symphonie Nr. 1** (Band I)  
herausgegeben von Sander Wilkens UE 13820
- Symphonie Nr. 3** (Band III)  
herausgegeben von Erwin Ratz UE 13822
- Symphonie Nr. 8** (Band VIII)  
herausgegeben von Karl Heinz Füssl UE 13824
- Das Lied von der Erde** (Band IX)  
Fassung für Soli und Orchester  
herausgegeben von Karl Heinz Füssl UE 13826
- Symphonie Nr. 9** (Band X)  
herausgegeben von Erwin Ratz UE 13825
- Adagio** (Band XIa)  
aus der Symphonie Nr. 10  
herausgegeben von Erwin Ratz UE 13880
- Das klagende Lied** (Band XII)  
Revidierte Fassung 1899 in zwei Sätzen  
herausgegeben von Rudolf Stephan UE 16814

### SUPPLEMENTBÄNDE

- Totenfeier** (Band 1)  
herausgegeben von Rudolf Stephan UE 13827
- Piano Quartet – 1. Satz** (Band 3)  
herausgegeben von Manfred Wagner-Artzt UE 30380
- Symphonie Nr. 9**  
Faksimile der Kurzpartitur der ersten drei Sätze  
nach den Richtlinien der Kritischen Gesamtausgabe  
herausgegeben von Erwin Ratz UE 33415

## Neue Kritische Gesamtausgabe

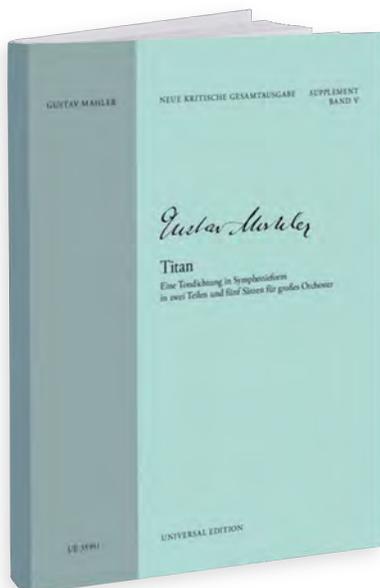
Vorworte und detaillierte Kritische Berichte auf Deutsch und Englisch, Größe: 232x305mm

- Symphonie Nr. 2** (in zwei Bänden) (Band II)  
herausgegeben von R. Stark-Voit, G. Kaplan UE 33882
- Symphonie Nr. 4** (Band VI) **NEU**  
herausgegeben von Renate Stark-Voit  
(ersetzt UE 13823) UE 33884
- Des Knaben Wunderhorn** (Band XIII/2b)  
Fassung für Stimme und Klavier  
herausgegeben von Renate Stark-Voit UE 33901  
(nicht als Klavierauszug für die Version für Stimme und Orchester  
verwendbar)
- Des Knaben Wunderhorn** (Band XIV/2) Fassung für  
Stimme und Orchester  
herausgegeben von Renate Stark-Voit UE 33902

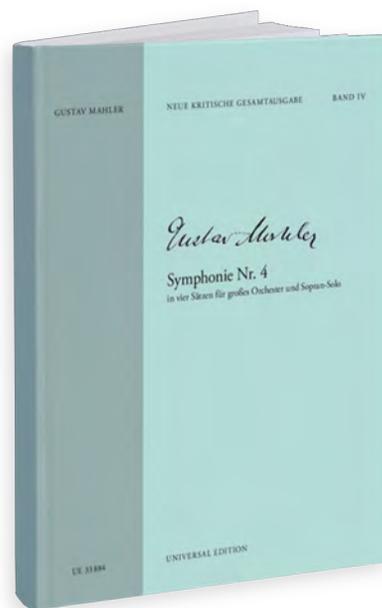
### SUPPLEMENTBÄNDE

- Das Lied von der Erde** (Band 2)  
für höhere und tiefere Singstimme mit Klavier  
herausgegeben von Stephen E. Hefling UE 33906  
(nicht als Klavierauszug für die Version für Stimme und Orchester  
verwendbar)
- Das klagende Lied** (Band 4)  
Urfassung 1880 in drei Sätzen  
herausgegeben von Reinhold Kubik UE 33891
- Titan** (Band 5)  
Ein Tongedicht in Form einer Symphonie  
in zwei Teilen und fünf Sätzen  
herausgegeben von Reinhold Kubik und  
Stephen E. Hefling UE 33911

6



UE 33911 • Neue Kritische Gesamtausgabe



UE 33884 • Neue Kritische Gesamtausgabe

**Dirigierpartituren-Reihe**

Hardcover, Größe: 250x340mm

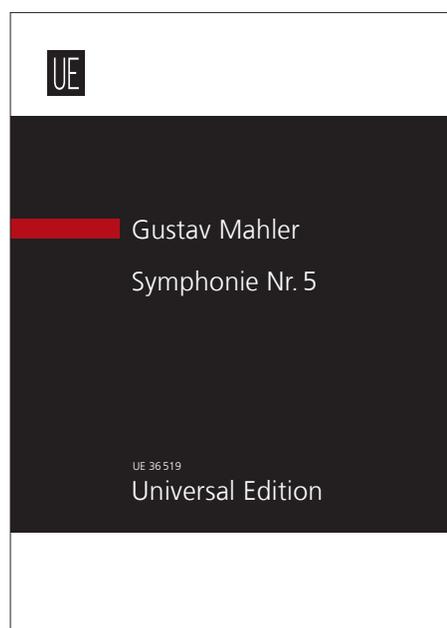
<b>Symphonie Nr. 1</b> herausgegeben von Sander Wilkens <sup>1)</sup>	UE 34707
<b>Symphonie Nr. 2</b> (in zwei Bänden) Partitur und Kritischer Bericht herausgegeben von R. Stark-Voit, G. Kaplan <sup>2)</sup>	UE 34708
<b>Symphonie Nr. 3</b> herausgegeben von Erwin Ratz <sup>1)</sup>	UE 34709
<b>Symphonie Nr. 4 NEU</b> herausgegeben von Renate Stark-Voit <sup>2)</sup>	UE 35875 ersetzt UE 34710
<b>Symphonie Nr. 8</b> herausgegeben von Karl Heinz Füssl <sup>1)</sup>	UE 34711
<b>Das Lied von der Erde</b> Fassung für Soli und Orchester herausgegeben von Karl Heinz Füssl <sup>1)</sup>	UE 34714
<b>Symphonie Nr. 9</b> herausgegeben von Erwin Ratz <sup>1)</sup>	UE 34712
<b>Adagio aus der Symphonie Nr. 10</b> herausgegeben von Erwin Ratz <sup>1)</sup>	UE 34713
<b>Das klagende Lied</b> Urfassung 1880 in drei Sätzen herausgegeben von Reinhold Kubik <sup>2)</sup>	UE 34715
<b>Das klagende Lied</b> Revidierte Fassung 1899 in zwei Sätzen herausgegeben von Rudolf Stephan <sup>1)</sup>	UE 34716
<b>Totenfeier</b> herausgegeben von Rudolf Stephan <sup>1)</sup>	UE 35006
<b>Titan</b> mit Kritischem Bericht auf Englisch herausgegeben von Reinhold Kubik und Stephen E. Hefling <sup>2)</sup>	UE 35873

**Neue Studienpartituren-Reihe**

Softcover, Größe: 170x240mm

<b>Symphonie Nr. 1</b> herausgegeben von Sander Wilkens <sup>1)</sup>	UE 34314
<b>Symphonie Nr. 2</b> herausgegeben von R. Stark-Voit, G. Kaplan <sup>2)</sup>	UE 34315
<b>Symphonie Nr. 3</b> herausgegeben von Erwin Ratz <sup>1)</sup>	UE 34316
<b>Symphonie Nr. 4 NEU</b> herausgegeben von Renate Stark-Voit <sup>2)</sup>	UE 36518 ersetzt UE 34317
<b>Symphonie Nr. 5 NEU</b> herausgegeben von Reinhold Kubik <sup>2)</sup>	UE 36519
<b>Symphonie Nr. 6 NEU</b> herausgegeben von Reinhold Kubik <sup>2)</sup>	UE 36520
<b>Symphonie Nr. 7</b> herausgegeben von Reinhold Kubik <sup>2)</sup>	UE 36510
<b>Symphonie Nr. 8</b> herausgegeben von Karl Heinz Füssl <sup>1)</sup>	UE 34318
<b>Das Lied von der Erde</b> Fassung für Soli und Orchester herausgegeben von Karl Heinz Füssl <sup>1)</sup>	UE 34800
<b>Symphonie Nr. 9</b> herausgegeben von Erwin Ratz <sup>1)</sup>	UE 34319
<b>Adagio aus der Symphonie Nr. 10</b> herausgegeben von Erwin Ratz <sup>1)</sup>	UE 34320
<b>Das klagende Lied</b> Urfassung 1880 in drei Sätzen herausgegeben von Reinhold Kubik <sup>2)</sup>	UE 34801
<b>Das klagende Lied</b> Revidierte Fassung 1899 in zwei Sätzen herausgegeben von Rudolf Stephan <sup>1)</sup>	UE 34802
<b>Lieder eines fahrenden Gesellen</b>	UE 34810
<b>Kindertotenlieder</b>	UE 34113
<b>Lieder nach Texten von Friedrich Rückert</b>	UE 34122
<b>Des Knaben Wunderhorn</b> herausgegeben von Renate Stark-Voit <sup>2)</sup>	
Band 1	UE 34131
Band 2	UE 34132
<b>Totenfeier</b> herausgegeben von Rudolf Stephan <sup>1)</sup>	UE 34798
<b>Titan</b> inkl. Vorwort und Quellenverzeichnis dt./engl./franz. herausgegeben von Reinhold Kubik und Stephen E. Hefling <sup>2)</sup>	UE 36514

Z



1 basiert auf der Kritischen Gesamtausgabe KGA

2 basiert auf der Neuen Kritischen Gesamtausgabe NKG

## Taschenpartituren

Softcover, Größe: 135x185mm

### Symphonie Nr. 1

herausgegeben von Sander Wilkens<sup>1)</sup>

PH 545

### Symphonie Nr. 5

PH 458

### Symphonie Nr. 7

PH 473

### Das klagende Lied

Revidierte Fassung 1899 in zwei Sätzen

herausgegeben von Rudolf Stephan<sup>1)</sup>

PH 502

### Des Knaben Wunderhorn (Vol. 1)

herausgegeben von Renate Stark-Voit<sup>2)</sup>

PH 556

## Chorpartituren

### Symphonie Nr. 2<sup>2)</sup>

Text: Deutsch

UE 32600

### Symphonie Nr. 3<sup>1)</sup>

Text: Deutsch; mit englischer Übersetzung

UE 2942

### Symphonie Nr. 8<sup>1)</sup>

Text: Latein und Deutsch

Chorpartitur

Chorstimmen:

Sopran

UE 2661a

Alt

UE 2661b

Tenor

UE 2661c

Bass

UE 2661d

Knabenchor

UE 2661e

## Klavierauszüge

### Symphonie Nr. 2: Urlicht (Altsolo aus dem 4. Satz) und

### Aufersteh'n (Alt- und Sopransolo aus dem 5. Satz)<sup>2)</sup>

Text: Deutsch

UE 35468

### Symphonie Nr. 3: O Mensch, gib acht!

(Altsolo aus dem 4. Satz)<sup>1)</sup>

Text: Deutsch

mit englischer Übersetzung

UE 2943

### Symphonie Nr. 4: Wir genießen die himmlischen

### Freuden (Sopransolo aus dem 4. Satz)<sup>1)</sup>

Text: Deutsch, mit englischer Übersetzung

UE 2946

### Symphonie Nr. 4 (Sopransolo aus dem 4. Satz)<sup>2)</sup> **NEU**

Text: Deutsch

UE 38353

### Symphonie Nr. 8<sup>1)</sup>

Text: Latein und Deutsch

UE 2660

### Das Lied von der Erde<sup>1)</sup>

Text: Deutsch

UE 35027

### Das klagende Lied

Revidierte Fassung 1899 in zwei Sätzen<sup>1)</sup>

Text: Deutsch

UE 1694

### Das klagende Lied

Urfassung 1880 in drei Sätzen<sup>2)</sup>

Text: Deutsch

UE 30424

### Des Knaben Wunderhorn<sup>2)</sup>

Text: Deutsch

für höhere Singstimme und Klavier

UE 30600

für tiefere Singstimme und Klavier

UE 30601

## Kammermusik

### Klavierquartett – 1. Satz<sup>1)</sup>

Partitur und Stimmen

UE 30381

## Bearbeitungen

## Chor

Mindestbestellmenge Chorpartituren: 10 Stück

alle Texte auf Deutsch

### Blicke mir nicht in die Lieder! **NEU**

aus „Lieder nach Texten von Friedrich Rückert“

für zwölfstimmigen gemischten Chor a cappella

arrangiert von Lukas Haselböck

UE 38138

### Die zwei blauen Augen

aus „Lieder eines fahrenden Gesellen“

für vier gemischte Chöre (SATB) a cappella

arrangiert von Clytus Gottwald

UE 31969

### Es sungen drei Engel

aus „Des Knaben Wunderhorn“

für achtstimmigen gemischten Chor (SSAATTBB)

a cappella

arrangiert von Clytus Gottwald

UE 34666

### Fünf Lieder nach Texten von Friedrich Rückert

für gemischten Chor (SATB) und Klavier

arrangiert von Carlo Marengo

UE 34728

### Ich atmet' einen linden Duft **NEU**

aus „Lieder nach Texten von Friedrich Rückert“

für zwölfstimmigen gemischten Chor a cappella

arrangiert von Lukas Haselböck

UE 38139

### Ich bin der Welt abhanden gekommen **NEU**

aus „Lieder nach Texten von Friedrich Rückert“

für zwölfstimmigen gemischten Chor a cappella

arrangiert von Lukas Haselböck

UE 38140

### Ich bin der Welt abhanden gekommen

aus „Lieder nach Texten von Friedrich Rückert“

für 16-teiligen gemischten Chor (SATB) a cappella

arrangiert von Clytus Gottwald

UE 18105

### Liebst du um Schönheit **NEU**

aus „Lieder nach Texten von Friedrich Rückert“

für zwölfstimmigen gemischten Chor a cappella

arrangiert von Lukas Haselböck

UE 38142

1 basiert auf der Kritischen Gesamtausgabe KGA

2 basiert auf der Neuen Kritischen Gesamtausgabe NKG

**Scheiden und Meiden**

aus „14 Lieder und Gesänge aus der Jugendzeit“  
für zwei fünfstimmige gemischte Chöre (SATBarB)  
a cappella  
arrangiert von Clytus Gottwald UE 32668

**Um Mitternacht**

aus „Lieder nach Texten von Friedrich Rückert“  
für neunstimmigen gemischten Chor (SSAATTBBB)  
a cappella  
arrangiert von Clytus Gottwald UE 34684

**Um Mitternacht NEU**

aus „Lieder nach Texten von Friedrich Rückert“  
für zwölfstimmigen gemischten Chor a cappella  
arrangiert von Lukas Haselböck UE 38141

**Wo die schönen Trompeten blasen**

aus „Des Knaben Wunderhorn“  
für achtstimmigen gemischten Chor (SSAATTBB)  
a cappella  
arrangiert von Clytus Gottwald UE 34692

**Klavier****Symphonien - Ausgewählte Sätze**

für Klavier zu zwei Händen  
arrangiert von Ernst Rudolph UE 34989

**Symphonie Nr. 1**

für Klavier zu vier Händen  
arrangiert von Bruno Walter UE 947

**Menuetto aus Symphonie Nr. 3**

für Klavier zu zwei Händen  
arrangiert von Ignaz Friedman UE 3703

**Symphonie Nr. 4**

für Klavier zu vier Händen  
arrangiert von J. V. von Wöss UE 953

**Adagio aus Symphonie Nr. 10**

für Klavier zu vier Händen  
arrangiert von Erwin Ratz UE 13879

**Trompete****Mahler-Songs**

für Trompete  
arrangiert von Robert Thompson UE 70003

**Flöte****Wer hat dies Liedel erdacht?**

Fünf ausgewählte Lieder für Flöte und Klavier  
herausgegeben von Emmanuel Pahud,  
arrangiert von Ronald Kornfeil UE 36430

**Klarinette****Das himmlische Leben**

aus „Des Knaben Wunderhorn“  
für Sopran, Klarinette und Klavier  
arrangiert von Klaus Simon, Text: Deutsch UE 37188

**Ich bin der Welt abhanden gekommen**

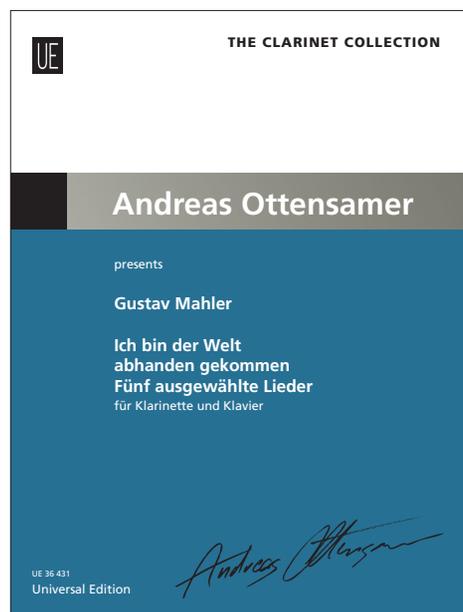
Fünf ausgewählte Lieder für Klarinette und Klavier  
herausgegeben von Andreas Ottensamer,  
arrangiert von Ronald Kornfeil UE 36431

**Violine****Ging heut morgen übers Feld**

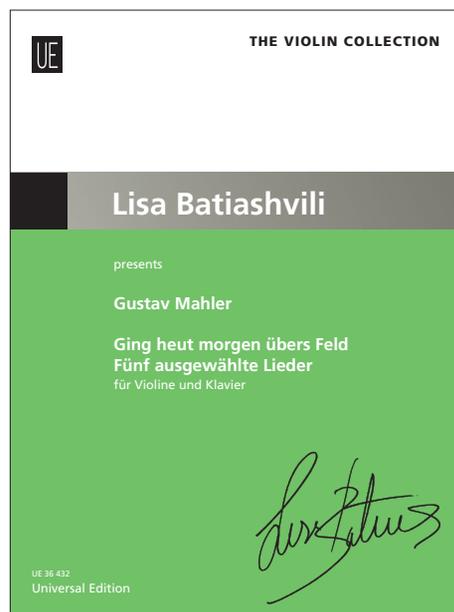
Fünf ausgewählte Lieder für Violine und Klavier  
herausgegeben von Lisa Batiashvili,  
arrangiert von Ronald Kornfeil UE 36432

**Kammermusik****Purgatorio**

aus Symphonie Nr. 10  
für Violine, Cello und Klavier  
arrangiert von Giuseppe Bruno  
Partitur und Stimmen UE 34349



UE 36 431



UE 36 432

## Orchester

### Das Lied von der Erde

für Soli und Ensemble  
arrangiert von Arnold Schönberg,  
fertiggestellt von Rainer Riehn  
Studienpartitur UE 32981

### Symphonie Nr. 10

für Orchester  
rekonstruiert und orchestriert von Rudolf Barshai  
Studienpartitur UE 31504

### Lieder eines fahrenden Gesellen

für Kammerensemble  
arrangiert von Arnold Schönberg  
Studienpartitur UE 34382

### Sechs frühe Lieder

für Bariton und Orchester, orchestriert von Luciano Berio  
Partitur UE 18307

### Fünf frühe Lieder

für Bariton und Orchester, orchestriert von Luciano Berio  
Partitur UE 18651

## Harfe

### Adagietto

aus Symphonie Nr. 5  
für Harfe  
arrangiert von Elisabeth Plank UE 38055

## Gustav Mahler und Guido Adler

herausgegeben von Edward R. Reilly  
Deutsch UE 26228

## Gustav Mahler. The Conductors' Interviews

herausgegeben von Wolfgang Schaufler  
Englisch UE 26311

## Gustav Mahler. Dirigenten im Gespräch

herausgegeben von Wolfgang Schaufler  
Deutsch UE 26310

## The Total Work of Art: Mahler's Eighth Symphony in Context

Studien zur Wertungsforschung Vol. 52  
herausgegeben von Elisabeth Kappel  
Englisch UE 26852

## Das klagende Lied: Mahlers opus 1

Synthese, Innovation, kompositorische Rezeption  
Studien zur Wertungsforschung Vol. 54  
herausgegeben von Elisabeth Kappel  
Deutsch UE 26854

## Gustav Mahler. Sinfonie und Wirklichkeit

Studien zur Wertungsforschung Vol. 9  
herausgegeben von Otto Kolleritsch  
Deutsch UE 26809

10

## Bücher

### Gustav Mahler. Briefe an seine Verleger

herausgegeben von Franz Willnauer  
Deutsch UE 26309

### Gustav Mahler und Holland

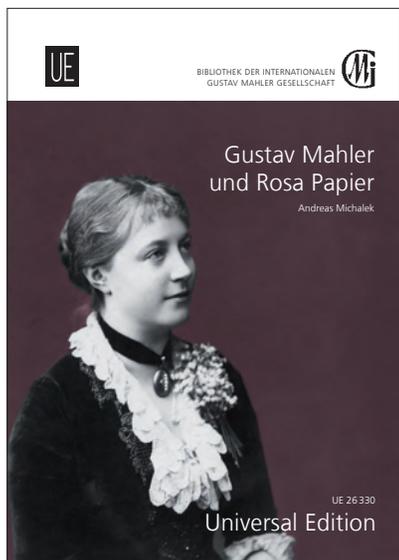
herausgegeben von Eduard Reeser  
Deutsch UE 26234

### Gustav Mahler und Rosa Papier

herausgegeben von Andreas Michalek  
Deutsch UE 26330



UE 26854



UE 26330



UE 26310

100

Anmerkung für den Dirigenten: Es ist von höchster Wichtigkeit, dass die Sängerin äusserst discret begleitet wird.

IV.

Gedicht aus „Des Knaben Wunderhorn“

Sehr behaglich.

1. Flöte.

1. 2. Oboe.

Englisch Horn:

1.

Clarinete in B.

2.

Bassclarinete in B.

1.

Fagott.

2.

1. Horn in F.

Sehr behaglich.

Triangel.

Harfe.

2. Violine.

Viola.

Violoncell.

Contrabass.

U. E. 2944.

*Symphonie Nr. 4*, Beginn des 4. Satzes: Eine Seite der Fahnabzüge der Stichplatten, die die Universal Edition Ende 1910 korrigieren ließ. Die Druckfahnen wurden Mahler nach New York geschickt, wo er nach den Aufführungen der Sinfonie am 17. und 20. Januar 1911 seine letzten Überarbeitungen aus seinem eigenen Material übertrug. In den einleitenden Takten des Finalsatzes gibt es neue Änderungen

in Bezug auf Balance und Klangfarbe. Dazu gehören die Verringerung der Dynamik zu Beginn (*pp* zu *ppp*), gefolgt von der Intensivierung der Dynamik in Bassklarinetten, Fagott und Horn (*p* zu *f* in Takt 5), die Streichung der Violin- und Bratschenstimmen in den Takten 5 und 6, die Übertragung der Noten vom Englischhorn auf das erste Horn und von den Kontrabässen auf das neu hinzugefügte System der Pauken.



# Universal Edition

We shape the future of music.

„Für das Werk meines Großvaters ist die Internationale Gustav Mahler Gesellschaft die wissenschaftliche Instanz und die Universal Edition der Verlag seines Vertrauens.“

Marina Mahler

Noten und Bücher erhältlich bei Ihrem Händler:



KAT 60773-99